

und Reiz. Nur in einzelnen Sachen, die streng zur Tracht des Landes gehören, in schwarzen und gelben Seidenstickereien auf grober, weißer Leinwand, zur Dekorirung der Hemden und an ähnlichen Dingen finden wir noch die alte ernste Zeichnung und Technik, an die kein fremder Einfluß gerührt hat.

Aus Schlefien sind einzelne Costümstücke zur Ausstellung gelangt, darunter die kurzen Mieder, die weiten, faltigen Röcke und die langen, absonderlichen Strümpfe. In Roth und in Schwarzblau prangen diese wollenen Fußbekleidungen, welche in unzähligen Falten zusammengeschoben als ein wichtiger Bestandtheil der Frauentracht des Landes angesehen werden. Es wird erzählt, daß die junge Bauerndirne des Sonntags lange vor Tagesanbruch sich an die Beschickung ihrer Toilette mache, um in stundenlanger Mühe den rothen Wollstrumpf in die vielen kleinen Fältchen zu bringen, deren tadellose Fügung der Stolz der Trägerin ist.

Aus Galizien, dem nordischen Lande, liegen die Arbeiten des Nordens vor; die langen, grobleinernen Hemden, mit dem Schnürsaum und mit der Kreuzstichverzierung, die gewebten Schürzen und Gürtel in bunter Schafwolle, wie wir sie in Schweden gesehen, die Kopftücher mit der Seidenstickerei, die Perlbänder, die absonderlichen Mützchen u. s. w. Graf Wladimir Dzieduszycki hat drüben im Industriepalaste eine reiche Collection von Costümfiguren, von Arbeiten des Landes ausgestellt und auch in Aquarellen besondere Trachten zur Anschauung gebracht. Dort finden wir die gewebten Teppiche und Schürzen, zu welchen die Bauersfrau die Wolle spinnt und färbt, die groben und feinen Kleidungsstücke, die durch die Hand der Frau gehen, und die verschiedenartigen Zierrathen, mit denen sie sich schmückt. Wir sehen da die absonderlichsten Gestalten, oft Mann und Frau so gleich gekleidet, daß sie nichts als die Kopfbedeckung und der Halschmuck des Weibes im Costüme trennt. Die langen, groben Hemden machen einen Hauptbestandtheil der Toilette aus, auf welchen auch große Sorgfalt verwendet ist; bunte Stickerei in Wolle, Bordüren in Kreuz- und Perlstich laufen allen Nahten, allen Säumen auf Brust und Armel entlang. Es hat etwas Rührendes an sich, die Mühe zu sehen, mit der so ein dürftiges, grauleinernes Kleidungsstück nach bestem Vermögen